

Sind sie noch ganz dicht?

Unternehmensportrait der Firma kan.d.i.s Kanaltechnologie GmbH



Die insgesamt 28 Mitarbeiter/-innen der Firma kan.d.i.s Kanaltechnologie GmbH (mit Hauptsitz in Schmallenberg und Niederlassung in Freudenberg) freuen sich, dass ihr Unternehmen zu den führenden der Kanaltechnik im Sauerland gehört. Andreas Schauerte (3.v.l.) und Theo Koch (4.v.l.) erzielen, mit einem perfekt aufgestellten Team nachhaltige Sanierungserfolge.

„Sind sie noch ganz dicht?“ Eine Frage, mit der sich kan.d.i.s in allen Bereichen der Kanalüberprüfung beschäftigt. Bei dem Schmallenberger Unternehmen, gegründet 1996, steht der Firmenname für Leistung, Know-how, Qualität und die Fähigkeit, nachhaltige Sanierungserfolge zu erzielen: kan.d.i.s – Kanaltechnologie. Dichtheitsprüfung. Inspektion. Sanierung.

28 Mitarbeiter sorgen dafür, im wahrsten Sinn, der Fehlerquelle auf den Grund zu gehen. Streng problemorientiert, kostenbewusst und termintreu werden die Anforderungen des Kunden analysiert und der Kanal repariert oder saniert. Dabei spielt es keine Rolle wie kurz oder lang der Kanal ist. Ob punktuell oder ganze Haltungen (von Schacht zu Schacht) zu sichten und instand zu setzen sind: kan.d.i.s bietet sowohl die qualifizierten Mitarbeiter als auch das technisch notwendige Equipment. So ist das Unternehmen in der Lage, alle relevanten Teilschritte und entsprechende Lösungen flexibel und effizient durchzuführen. Die intensive Zusammenarbeit mit Ingenieuren und Technikern runden ein perfektes Angebot ab.

Sanierungstechniken

Bei den eingesetzten Techniken der Firma kan.d.i.s steht die Nachhaltigkeit der Sanierung im Fokus. Geprüfte Materialien und fachgerechte Einbauten sorgen für das gewünschte Ergebnis. Die geschäftsführenden Gesellschafter Andreas Schauerte und Theo Koch wissen zu gut, dass die Schrittmacher hochwertiger Arbeit qualifizierte Mitarbeiter sind. Konsequente Weiterbildungsmaßnahmen des kompletten Teams sind für die bei-

den ein Selbstverständnis. Dabei geht es um den neuesten Stand der Technik. Beispielhaft ist eine neue UV-Anlage, die zur Aushärtung eines Glasfasergeleges zum Einsatz kommt. Die sogenannten GFK-Schlauchliner werden in das Altrohr eingezogen und als Rohr im Rohr installiert. Getreu dem Motto: Aus alt mach´ neu. Durch diese schnelle und individuell einsetzbare Verfahrensweise kann eine konventionelle offene Bauweise vermieden werden.

Inspektionstechnik

Die Kamerauntersuchung bildet die Basis für die Beurteilung einer Abwasseranlage. Die Auswertung der aufgezeichneten Daten ermöglicht eine exakte Bewertung des bau-

lichen Zustandes. Zusatzprüfungen mit Luft oder Wasser geben weiteren Aufschluss über Dichtheit des Abwassersystems. Bei der TV-Inspektion und der Dichtheitsprüfung kommen modernste Inspektions- und Prüfgeräte zum Einsatz. Eine EDV-gestützte Dokumentation gibt Aufschluss über den schadhafte Zustand des Kanals. Durch die digitale HD-Aufzeichnungsqualität kann kan.d.i.s einmal mehr beweisen, dass sie mit ihrem Unternehmen den zunehmenden Anforderungen an technischen Lösungen entsprechen.

Mehr Informationen zur kan.d.i.s Kanaltechnologie GmbH unter: www.kandis.tv oder Tel.: 02972 – 39075-0
Quelle: kan.d.i.s

SEPA-Überweisung

Regelhaft am 01. August
MARTIN
IBAN
DE7604
Gl C über Kreditkonto
SP53

Neuer Anstrich für Ihren Zahlungsverkehr.
Informationen über die SEPA-Überweisung.

Schon bereit für SEPA und das Ende der Kontokorrent- und Banklasten? Wenn nicht, dann kann es Sie jetzt Ihre Sparbank helfen! Sie geben und machen Sie SEPA-fähig. Wenn's um Geld geht – Sparbank.

Größe: 123 x 99 mm